



Lehrling Rebecca Müller, der Lehrlingsbeauftragte Georg Marcher und Lehrling Daniel Lehner (v.l.).

Macht's möglich

Das Familienunternehmen Marcher Fleischwerke will „in unsicheren Zeiten Chancen bieten“.

••• Von Paul Christian Jezek

VILLACH. Junge Erwachsene, die eigentlich den Grundstein für ihre Zukunft legen wollen, sind durch die wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie besonders stark betroffen.

In diesen herausfordernden Zeiten eine passende Lehrstelle zu finden, zudem krisensicher und mit Zukunft, stellt sich oft-

mals als durchaus schwieriges Unterfangen heraus.

„Unsere Branche hat in den vergangenen Monaten jedoch mehr denn je gezeigt, dass Jobs im Lebensmittelbereich krisensicher und vor allem systemrelevant sind“, sagt Norbert Marcher, Chef der Marcher Fleischwerke. „Wir haben die Möglichkeit, jungen Menschen einen hervorragenden Start in

ihre berufliche Zukunft zu ermöglichen.“

Während sich gerade abzeichnet, dass in nächster Zeit quer durch Österreich Lehrstellen abgebaut werden und der Arbeitsmarkt sich radikal verändert, hat die Nachwuchsförderung bei Marcher einen noch höheren Stellenwert eingenommen.

„Als verlässlicher und verantwortungsvoller Arbeitgeber

bieten wir mit gezielten Ausbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen nach erfolgreich absolvierter Lehre interessante berufliche Perspektiven in unserem bereits in dritter Generation geführten Familienunternehmen“, erklärt Marcher.

„Für unser Ausbildungsprogramm haben wir auch spezielle Zuckerln: Unter anderem bekommen Lehrlinge bei uns zusätzlich zum Ausbilder einen Paten als Vertrauensperson zugeteilt. Intern bieten wir Zusatzausbildungen wie z.B. den Einblick in eine EDV-Lehre an, extern rundet z.B. ein Fleisch-Sommelier-Kurs das praxisorientierte Ausbildungsprogramm ab.“

Karriere mit Lehre – und mehr
Wer noch kein Autofahrer ist, dem wird bei entsprechender Leistung der Führerschein bezahlt. Und auch wenn die Reifeprüfung bereits erfolgreich bestanden ist, können Interessierte noch „Karriere mit Lehre“ bei Marcher machen: Die Lehre nach der Matura ist vor allem für jene Abgänger höherer Schulen interessant, die zwar nicht studieren, aber dennoch eine qualifizierte Ausbildung im Lebensmittelbereich erhalten wollen.

<https://www.marcher.at/de-at/karriere/lehrlinge>

Große Lehre. Große Karriere.

Bei Siemens heißt's „Unfold your greatness.“

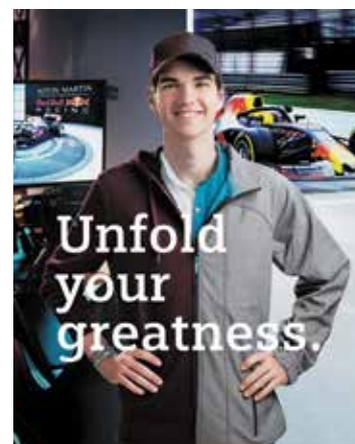
WIEN. Siemens realisiert eine österreichweite Lehrlingskampagne auf der Suche nach den besten Köpfen, die den Grundstein für eine Karriere mit Zukunft legen wollen. Im Fokus stehen dabei Kurzvideos, die vier der meistgesuchten Ausbildungsgänge zeigen: Mechatronik, Elektrotechnik, Büro- bzw. Industriekaufleute und Applikationsentwicklung-Coding.

Die Videos zeigen, welches Potenzial in jedem Menschen liegt – und wie dieses genutzt werden könnte, um Großes zu bewegen.

„Ganz nach dem Motto bzw. Claim ‚Unfold your greatness. Große Lehre. Große Karriere.‘ werden junge Menschen ermutigt, auf Basis ihrer Talente eine Karriere zu starten“, erklärt Gerhard Zummer, Leitung Siemens Professional Education. (pj)



© Siemens (2)



Die Siemens-Lehrlingskampagne wird bis Mai 2021 ausgespielt.